



Einladung

Burgenland Open 2017 - Johann Luef Gedenkturnier

Datum	4. März 2017
Ort:	Turnhalle der Hauptschule Großpetersdorf Stegersbacher Strasse 7 7503 Großpetersdorf
Veranstalter:	Delphin Großpetersdorf in Kooperation mit dem BTDV
Ausrichter:	Delphin Großpetersdorf
Organisation:	Philipp Krautsack Obmann Delphin Großpetersdorf Organisation
	Horst Kallich Vizepräsident ÖTDV Wettkampfarzt
	Christoph Kozarits Präsident BTDV Anmeldungen und EDV-Betreuung
	Roman Kaufmann Generalsekretär BTDV Anmeldungen und EDV-Betreuung

Liebe Taekwondo SportlerInnen und TrainerInnen,

die alljährlichen Burgenland Open werden auch heuer wieder im Frühjahr stattfinden. Die Örtlichkeit ist dieselbe geblieben, da Großpetersdorf gute Rahmenbedingungen für ein internationales Turnier bietet.

Wir wollen mit diesem Turnier auch den Gründer und Vorreiter des Taekwondo im Burgenland, Großmeister Johann Luef, ehren und ihm gedenken. Da seine große Leidenschaft dem Bruchtest galt, werden wir zusätzliche Kyokpa Bewerbe anbieten.

Organisiert wird es erneut vom Team des Taekwondo Delphin Großpetersdorf in Zusammenarbeit mit dem BTDV. Die Vorfreude auf zahlreiche Teilnehmer ist groß!

Auch im heurigen Turnier werden wir Kampfwesten von Daedo einsetzen.

Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder Technikbewerbe geben und auch hier wollen wir den Teilnehmern die Möglichkeit geben, nach den aktuellen WTF-Regeln antreten zu können. Daher wird wieder das Wertungssystem „Tigerscore“ Verfügung stehen.

In den vergangenen Jahren gab es für behinderte Sportler immer die Möglichkeit teilzunehmen, wodurch diese Wettkampferfahrung sammeln konnten. Dieser Umstand war sicher auch ein klein wenig mitentscheidend, dass der burgenländische Sportler Dominik Radosztics bei den letzten beiden Para-Weltmeisterschaften Medaillen holen konnte und im Jahr 2014 sogar Weltmeister wurde, sowie den 5.ten Platz bei der letzten Europameisterschaft. Daher wollen wir diese Tradition fortführen, allerdings im heurigen Jahr verschiedene Klassen im Para Taekwondo anbieten. Für diese Klassen werden keine Startgebühren verrechnet.

Wir freuen uns viele Teilnehmer aus den Bundesländern sowie dem benachbarten Ausland begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen schönen Meisterschaftstag in Großpetersdorf.

Startgebühren:

Bewerb	Überweisung	Barzahlung vor Ort
Kyorugi	€ 20,-	€ 25,-
Poomse	€ 20,-	€ 25,-
Kyokpa	€ 10,-	€ 15,-
Para-Bewerbe	Keine Startgebühren	Keine Startgebühren

Nicht österreichische Vereine dürfen vor Ort den jeweils billigeren Tarif bezahlen.

Einzahlung an:

Taekwondo Delphin Großpetersdorf
 Hypo Bank Burgenland
 IBAN: AT30 5100 0902 1424 5002
 BIC: EHBBAT2E
 Verwendungszweck: "Name des startenden Vereines"

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Mit der Anmeldung nimmt jeder Teilnehmer den Haftungsausschluss zur Kenntnis.

Anmeldung: Nennungen erfolgen ausschließlich über das Internet-Portal „Taekwondo Online“ über die Adresse <http://taekwondo.btdv.info/>. An- und Ummeldungen sind bis zum 1. März 2017 möglich.

WICHTIG: Es werden **ausnahmslos** keine Anmeldungen per E-Mail angenommen.

Meldeschluss: 1. März 2017

Nachnennungen: Der Meldeschluss ist sehr knapp vor dem Turnier, daher verrechnen wir für Nachmeldungen ausnahmslos eine Gebühr von € 10,-, da dadurch eventuell der Zeitplan der Meisterschaft nicht eingehalten werden kann.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Mitgliedschaft beim ÖTDV bzw. einem der WTF angeschlossenen Verband!
Ärztliches Attest nicht älter als 1 Jahr!
Einzahlung des Startgeldes!
Einverständniserklärung der Eltern bei Teilnehmern unter 18 Jahren

Ausrüstung:

ÖTDV- , WTF- Wettkampffregeln
Wettkampfausrüstung (Kopfschutz **Weiß erlaubt**, Zahnschutz, Handschutz, Tiefschutz, Unterarm-, Schienbeinschutz, **Daedo Sensorsocken**) müssen von den Teilnehmern selbst beigebracht werden. Daedo Kampfwesten werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Es dürfen nur von der WTF anerkannte Ausrüstungsgegenstände verwendet werden. Auch für weibliche Teilnehmer besteht Tiefschutzpflicht.

Alle Teilnehmer haben die ihrem jeweiligen Prüfungsstand entsprechende Gürtelfarbe zu tragen

Weißer Dobok ist Pflicht, **schwarzes Revers** nur bei **Danträgern** erlaubt.

Poomse**Leistungsklasse 1 (ab 2. Kup)**

Einzel männlich und weiblich	Jahrgang	Pflichtformen
Schüler	2011 bis 2006	Taeguk 3, 4, 5, 6, 7, 8
Kadetten	2005 bis 2003	Taeguk 3, 4, 5, 6, 7 8, Koryo, Kumgang
Junioren	2002 bis 2000	Taeguk 4, 5 ,6, 7, 8, Koryo, Kumgang, Taebaek
Bis 30	1999 bis 1987	Taeguk 6, 7, 8, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
Bis 40	1986 bis 1977	
Bis 50	1976 bis 1967	Taeguk 8, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon
Bis 60	1966 bis 1957	Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu
Bis 65	1956 bis 1952	
Ab 65	ab 1951	
Allgemeine Klasse	1999 und älter	Freie Formenwahl
Para Sehbehinderte P11	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Sehbehinderte P12/P13	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Geistig Behinderte P20	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Körperlich Behinderte P30	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Rollstuhlsport Zerebralparese P50A	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Rollstuhlsport Körperlich Behinderte P50B	2011 und älter	Freie Formenwahl
Para Gehörlose P60	2011 und älter	Freie Formenwahl

Es kann nur entweder in der Allgemeinen Klasse oder der entsprechenden Altersklasse gestartet werden.

Paar und Team	Jahrgang	Pflichtformen
Schüler	2011 bis 2006	Taeguk 3, 4, 5, 6, 7, 8
Kadetten	2005 bis 2003	Taeguk 3, 4, 5, 6, 7 8, Koryo, Kumgang
Junioren	2002 bis 2000	Taeguk 4, 5 ,6, 7, 8, Koryo, Kumgang, Taebaek
Bis 30	1999 bis 1987	Taeguk 6, 7, 8, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
Ab 31	1986 und älter	Taeguk 8, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon

Paarwettbewerb: 2 Personen (m+w) **Teamwettbewerb:** 3 Personen (m+m+m/w+w+w)

Ein Paar/Team kann aus Mitgliedern zweier benachbarter Altersklassen (z. B. zwei Schüler und ein Kadett; oder ein Junior und zwei bis 30 Jahre) zusammengesetzt sein, es muss aber jedenfalls in der höheren Klasse mit den höheren Pflichtformen gestartet werden!

AUSTRAGUNGSMODUS

- 1. Runde (Semifinale; ab 6 Teilnehmern):** Zwei Formen laut Auslosung, die 5 Sportler mit den meisten Punkten steigen in das Finale auf.
- 2. Runde (Finalrunde; 1 bis 5 Teilnehmer):** Zwei Formen laut Auslosung.

FORMENVORGABE

Alle zu laufenden Poomse werden für jede Altersklasse (ausgenommen die Allgemeine Klasse ab 18 Jahren) aus dem jeweiligen Pflichtbereich gelost. Die Formen müssen in der Reihenfolge ihrer Auslosung präsentiert werden. Die Auslosung findet am Wettkampftag durch die Wettkampfleitung statt. Die gezogenen Formen werden unmittelbar danach durch Aushang in der Sporthalle bzw. bei der Mannschaftsführerbesprechung bekanntgegeben.

Leistungsklasse 2 (10. bis 3. Kup)

Altersklassen wie Leistungsklasse 1 (aber keine Allgemeine Klasse);

AUSTRAGUNGSMODUS

Unabhängig von der Starterzahl gibt es **NUR** eine **Finalrunde**
Zwei Formen aus dem Pflichtbereich laut Tabelle sind **selbst zu wählen** und
 werden hintereinander vorgeführt.

Graduierung	Auswahlbereich
10. Kup	Taeguk 1 - 8
9. Kup	Taeguk 1 - 8
8. Kup	Taeguk 1 - 8
7. Kup	Taeguk 1 - 8
6. Kup	Taeguk 2 - Taebaek
5. Kup	Taeguk 2 - Taebaek
4. Kup	Taeguk 3 – Jitae
3. Kup	Taeguk 3 - Jitae

Paar- und Teambewerbe

Der Auswahlbereich der Formen richtet sich nach dem Niedrigstgraduierten.
 In der Leistungsklasse 2 können Paare und Teams beliebig
 altersgrenzenüberschreitend gebildet werden, die Einstufung der Altersklasse richtet
 sich aber jedenfalls nach dem ältesten Mannschaftsmitglied eines Paares bzw.
 Teams.

In der Leistungsklasse 2 sind im Teambewerb in allen Altersklassen gemischte
 Mannschaften (männlich, weiblich) möglich.

Freestyle

Altersübergreifend jeweils männlich und weiblich, sowie Paar-Bewerb (MM, WW, MW) mit
 jeweils 2 Sportlern und Team-Bewerb (MMMWW, MMWWW) mit jeweils 5 Sportlern.

Dauer der Form gemäß WTF Reglement. Die Musik muss vom Sportler auf CD oder USB-
 Stick selbst bereitgestellt werden.

Kyorigi

Leistungsklassen:

Leistungsklasse 1 (LK1): ab 4. Kup

Leistungsklasse 2 (LK2): 10. – 5. Kup

Gewichtsklassen:

Schüler: weiblich (2009 / 2008 / 2007 / 2006): 27, 30, 33, 36, 40, 45, 50, +50

Schüler: männlich (2009 / 2008 / 2007 / 2006): 27, 30, 33, 36, 40, 45, 50, +50

Kadetten: weiblich (2005 / 2004 / 2003): 29, 33, 37, 41, 44, 47, 51, 55, 59, +59

Kadetten: männlich (2005 / 2004 / 2003): 33, 37, 41, 45, 49, 53, 57, 61, 65, +65

Junioren: weiblich (2002 / 2001 / 2000): 42, 44, 46, 49, 52, 55, 59, 63, 68, +68

Junioren: männlich (2002 / 2001 / 2000): 45, 48, 51, 55, 59, 63, 68, 73, 78, +78

Damen (ab 1999): 46, 49, 53, 57, 62, 67, 73, +73

Herren (ab 1999): 54, 58, 63, 68, 74, 80, 87, +87

Para Armamputierte K41/K42/K43/K44 weiblich: 58, +58

Para Armamputierte K41/K42/K43/K44 männlich: 61, +61

Para Gehörlose K60 weiblich: 58, +58

Para Gehörlose K60 männlich: 61, +61

Wettkampfzeit:

Schüler und Kadetten 3 x 1 Minute (Pause: 30 Sekunden)

Junioren und Erwachsene 3 x 1,5 Minuten (Pause: 30 Sekunden)

Teilnehmer, die in ihrer Klasse keinen Gegner haben werden je nach Gewicht automatisch in die nächst höhere oder tiefere Gewichtsklasse verlegt.

Zur Vereinswertung werden alle Bewerbe zusammengenommen, wobei nur erkämpfte Platzierungen in die Endwertung einfließen.

Kyokpa Bewerbe

Klassen Ab 10 Kup

Schüler: weiblich 2009 - 2006
Schüler: männlich 2009 - 2006
Kadetten: weiblich 2005 - 2003
Kadetten: männlich 2005 - 2003
Junioren: weiblich 2002 - 2000
Junioren: männlich 2002 - 2000
Senioren: weiblich ab 1999
Senioren: männlich ab 1999

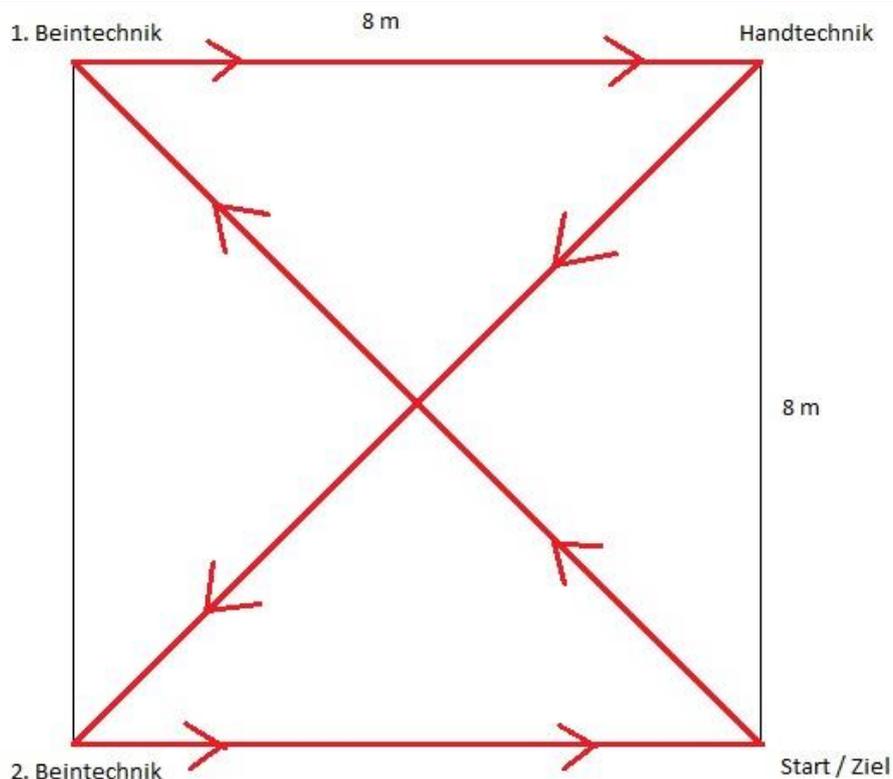
Bretter

Die Bretter müssen bei Junioren und Senioren eine Dicke von 2 cm haben bei Schüler und Kadetten eine Dicke von 1 cm haben und müssen von den jeweiligen Teilnehmern selber mitgebracht werden.

Speedbreak

Es müssen möglichst schnell 3 Bretter mit Taekwondotechniken (2 verschiedene Beintechniken und 1 Handtechnik) zerschlagen werden. Die Bretter werden jeweils an den Ecken der Wettkampffläche gehalten. Es muss ein vorgegebener Laufweg eingehalten werden (siehe unten). Die Bretter müssen mindestens Momtong gehalten werden.

Es müssen alle Bretter zu Bruch gehen, es dürfen aber beliebig viele Versuche gemacht werden. Sieger ist, wer die geringste Gesamtzeit benötigt.



Powerbreak

Es müssen möglichst viele Bruchtestmaterialien Bretter mit einer Taekwondotechnik zerschlagen werden. Jeder Sportler gibt vor dem Start des Bewerbs dem Kampfleiter die Anzahl der Bretter. Dies sollte im Geheimen erfolgen. Ein Versuch ist nur dann gültig, wenn die angegebene Anzahl zerschlagen werden kann. Jeder Starter hat maximal 2 Versuche. Wenn 2 oder mehrere Teilnehmer die gleiche Anzahl geschafft haben, ist der leichtere Sportler in der Wertung vorne.

Bewerbe:

Handtechnik: Freie Wahl der Technik

Fußtechnik: Freie Wahl der Technik

Jumpbreak

Es muss mit einer vorgegebenen Taekwondo-Sprungtechnik ein Brett zerschlagen werden. Nach dem Festlegen des Kampfleiters einer Startweite oder -höhe, hat jeder Teilnehmer 3 Versuche um die jeweilige Vorgabe zu schaffen. Die Weite bzw. Höhe wird dann jeweils um 10cm erhöht, bis kein Starter mehr die jeweilige Vorgabe schafft. Wenn 2 oder mehrere Teilnehmer die gleiche Vorgabe schaffen, wird derjenige vorgereicht, der weniger Versuche für die letzte Vorgabe gebraucht hat. Ist auch das gleich, wird die Gesamtanzahl der Versuche herangezogen.

Bewerbe:

Weitsprung: Freie Wahl der Technik

Hochsprung: Freie Wahl der Technik

Zeitplan

- 08:00 : Einlass der Wettkämpfer
Registrierung Poomsebewerbe
- 09:00 : Kampfrichterbesprechung Poomse, anschließend Mannschaftsführerbesprechung Poomse.
- 09:30 : Beginn der Poomsebewerbe
- 10:00 : Registrierung und Abwaage der Kyorugi Teilnehmer (Ende 11:30)
- 12:00 : Kampfrichterbesprechung Kyorugi, anschließend Mannschaftsführerbesprechung Kyokpa Bewerbe
- 13:00 : Eröffnung, Siegerehrung Poomse
- 13:15 : Beginn der Kyorugibewerbe
- 19:00 : Siegerehrung Kyorugi, Vereinswertung

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Zeitplan vor, da die Anzahl der Teilnehmer nicht vorhergesehen werden kann (Zeitverschiebungen nach vor oder zurück sind daher möglich).

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONSENT

Als Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit mein Einverständnis, dass mein Sohn/meine Tochter an der folgenden Veranstaltung als Wettkämpfer teilnehmen darf:

As legal guardian I herewith declare my consent that my son/my daughter may participate as an active player at the following championship:

Burgenland Open 2017

Mir ist bekannt, dass Taekwondo ein **Vollkontakt-Wettkampfsport** ist, bei dem Verletzungen nicht ausgeschlossen werden können. Weder der Veranstalter noch der Ausrichter der Veranstaltung übernehmen die Haftung für Unfälle oder Verletzungen und ich erkläre daher, dass für meinen Sohn/meine Tochter eine aufrechte Krankenversicherung besteht bzw. dass ich alle Kosten im Zusammenhang mit etwaigen Unfällen oder Verletzungen übernehmen werde.

*I do know that Taekwondo is a **Full Contact Competition Sport**, where injuries cannot be excluded. Neither the organizer nor the promoter of the event can be held responsible for any damages or injuries and therefore I declare that there exists a valid insurance that will cover costs of possible injuries for my son/my daughter or that I will accept all costs in connection with possible injuries or damages by myself.*

Name des Erziehungsberechtigten/*Name of guardian*

Verwandtschaftsbeziehung/*Point of relationship*

Datum/*Date*

Unterschrift/*Signature*